

KINDLER ~ PARTNER

MKG-Chirurgie und Implantologie

Behandlungsinformationen zur Weisheitszahnentfernung

Dr. Kindler & Partner

www.kindler-partner.de

Information zur Weisheitszahnentfernung:

Was sollten Sie vor dem Eingriff in örtlicher Betäubung beachten?

- Sie sollten eine Kleinigkeit gegessen haben, sie brauchen nicht nüchtern kommen
- Sie sollten eine Begleitperson mitbringen, die ggf. in der Praxis auf Sie wartet bzw. Sie abholt
- Wenn Sie möchten, bringen Sie sich einen MP3-Player mit. Gute Musik lässt Sie bei dem Eingriff angenehm entspannen

Warum kann es notwendig sein, dass Ihre Weisheitszähne entfernt werden?

- Platzmangel im Kiefer: Der Weisheitszahn kann nicht richtig in die Zahnreihe durchbrechen, man sieht ihn gelegentlich mit einer kleinen Verbindung in die Mundhöhle ragen
- Entzündungen um durchbrechende Weisheitszähne . Es kann dabei zu einer schmerzhaften Wangenschwellung bis zu Schluckbeschwerden kommen
- Kariöse Zerstörung
- Zystenbildung
- Beschädigung des Nachbarzahnes
- Gefährdung des kieferorthopädischen Erfolges
- Entzündung an der Wurzelspitze

Wie wird der Zahn entfernt:

- Vor der Operation werden Sie in einem Gespräch über den Ablauf der Behandlung informiert und über spezielle Risiken aufgeklärt
- In der Regel wird die Behandlung in örtlicher Betäubung durchgeführt, selten ist eine Narkose erforderlich. Gern wird vom Patienten zusätzlich zur örtlichen Betäubung ein Dämmer Schlaf gewünscht
- Der Zahn wird nach operativer Freilegung entweder mit einer Zange oder einem Hebel entfernt. Evtl. muss er auf Grund seiner Form und Lage zerteilt werden
- Von uns bekommen Sie nach dem Eingriff ein Rezept mit entsprechenden Medikamenten und eine Information mit Ratschlägen für die Zeit nach der Behandlung
- Die Nahtentfernung erfolgt in der Regel nach einer Woche durch uns oder Ihren Hauszahnarzt